

System Alliance GmbH

Tel.: int. + 49 - 6625 - 107 - 0  
Fax: int. + 49 - 6625 - 107 - 499

Industriestr. 5  
36272 Niederaula

## **FORTRAS Borderodatenatz - Release 6**

Identifikation im Package-Header-Satz 'BORD128'

---

### **I Allgemeine Erläuterungen**

Sind keine Dezimalstellen angegeben, so handelt es sich um Alpha-Felder, die alle Ziffern, Buchstaben, Sonderzeichen und auch Leerstellen enthalten können. Die Inhalte sind linksbündig auszurichten. Sind Dezimalstellen angegeben, so sind in diesen Feldern nur die Ziffern von 0 bis 9 erlaubt. Diese Felder dürfen keine Leerstellen enthalten. Geldbeträgen, die nicht das gesamte Feld ausfüllen, muss eine entsprechende Anzahl Nullen vorangestellt werden, z.B. 7/2 Stellen: 0001200 (beschreibt eine Summe von EUR 12,-).

Umlaute müssen verarbeitet werden können, jedoch sollten Umlaute und ß wegen der unterschiedlichen Systeme vermieden werden.

---

### **II Überblick über die Satzarten**

A = Bordero-Kopf-Satz

B = Versender-Adress-Satz - Teil 1

C = Versender-Adress-Satz - Teil 2

D = Empfänger-Adress-Satz - Teil 1

E = Empfänger-Adress-Satz - Teil 2

F = Sendungs-Positions-Satz

~~G = Gefahrgut-Satz (alt)~~

Y = Gefahrgut-Satz – Teil I (16. ADR-Änderungsverordnung 01/2003)

Z = Gefahrgut-Satz – Teil II (16. ADR-Änderungsverordnung 01/2003)

- H = Packstück-Nummern-Satz  
I = Sendungs-Gewichte/Masse/Hinweise  
J = Text-/Hinweis-Satz  
K = Kosten-Satz  
L = Summen-Satz  
T = Textschlüssel Satz  
W = Wechselbrückenkontroll-Satz

### **III Einzelbeschreibung der Satzarten**

	<b>Art (Muss/Kann)</b>	<b>Anzahl Stellen/ davon dezimal</b>	<b>Position</b>
<b><u>Bordero-Kopf-Satz</u></b>	<b>muss</b>		
(je Bordero 1x)			
Satzart 'A'	muss	1	001 - 001
Konstante '000'	muss	3/0	002 - 004
Bordero-Nr.	muss	18	005 - 022
Borderodatum (TTMMJJJJ)	muss	8/0	023 - 030
Verkehrsart*	muss	1	031 - 031
Laufende Fahrzeug-Nr.	kann	2/0	032 - 033
Identifikations-Nr. des Versandpartners beim Empfangspartner**	muss	10	034 - 043
Frachtführername	muss	13	044 - 056
PLZ Frachtführer	muss	9	057 - 065
Frachtführerort	muss	12	066 - 077
Ladeeinheiten-Nr. 1 (Waggon-/WAB-Nr.)	muss	15	078 - 092
Ladeeinheiten-Nr. 2 (Waggon-/WAB-Nr.)	kann	15	093 - 107
Plomben-Nr. Ladeeinheit 1	muss	10	108 - 117
Plomben-Nr. Ladeeinheit 2	muss	10	118 - 127
<b>Releasestand '6'</b>	<b>muss</b>	<b>1</b>	<b>128 - 128</b>

\* siehe beigefügter Verkehrsartschlüssel

\*\* Innerhalb System Alliance, SystemPlus und Night Star Express ist hier eine eindeutige ID mit folgendem Aufbau zu verwenden:

4-stellige zentrale VP-Nummer, 4-stellige zentrale EP-Nummer, Konstanten ,EC', ,SP' und ,NE'

Beispiele: 30203080EC, 30403715SP, 20342024NE

	<b>Art (Muss/Kann)</b>	<b>Anzahl Stellen/ davon dezimal</b>	<b>Position</b>
<b>Versender-Adress-Satz</b>			
<b>- Teil 1</b>	<b>muss</b>		
(je Sendung 1x)			
Satzart 'B'	muss	1	001 - 001
Laufende Bordero-Position	muss	3/0	002 - 004
Versendername 1	muss	35	005 - 039
Versendername 2	kann	35	040 - 074
Versenderstraße und Haus-Nr.	kann	35	075 - 109
Landeskennzeichen			
Versender	kann	3	110 - 112
PLZ Versender	muss	9	113 - 121
Frei		3	122 - 124
Codis-Abholstelle	Codis	3	125 - 127
Codis-Laufkennzeichen	Codis	1	128 - 128

	<b>Art (Muss/Kann)</b>	<b>Anzahl Stellen/ davon dezimal</b>	<b>Position</b>
<b>Versender-Adress-Satz</b>			
<b>- Teil 2</b>	<b>muss</b>		
(je Sendung 1x)			
Satzart 'C'	muss	1	001 - 001
Laufende Bordero-Position	muss	3/0	002 - 004
Versenderort	muss	35	005 - 039
Berechnungsland-Kenn- zeichen/Versender	kann	3	040 - 042
Berechnungs-PLZ			
Versender	kann	9	043 - 051
Berechnungsort/ Versender	kann	35	052 - 086
Kunden-Nr. Versender	muss	17	087 - 103
Warenwert der Sendung	kann	9/2	104 - 112
Währung Warenwert*	kann	3	113 - 115
Frei		13	116 - 128

**\*Zur Währungsspezifikation sind ISO Codes zu verwenden.**

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
<b>Empfänger-Adress-Satz</b>			
<b>- Teil 1</b>	muss		
(je Sendung 1x)			
Satzart 'D'	muss	1	001 - 001
Laufende Bordero-Position	muss	3/0	002 - 004
Empfängername 1	muss	35	005 - 039
Empfängername 2	kann	35	040 - 074
Orts-/Stadtteil Empfänger	kann	35	075 - 109
Frei		19	110 - 128

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
<b>Empfänger-Adress-Satz</b>			
<b>- Teil 2</b>	muss		
(je Sendung 1x)			
Satzart 'E'	muss	1	001 - 001
Laufende Bordero-Position	muss	3/0	002 - 004
Empfängerstraße und Haus-Nr.	muss	35	005 - 039
Landeskennzeichen			
Empfänger	kann	3	040 - 042
PLZ Empfänger	muss	9	043 - 051
Empfängerort	muss	35	052 - 086
Zustellbezirk Empfänger	kann	3	087 - 089
Matchcode Empfänger-			
Nachname	muss	10	090 - 099
Kunden-Nr. Empfänger	kann	17	100 - 116
Original-ID des VP beim			
Empfangspartner*	kann	10	117 - 126
Frei		2	127 - 128

- \* Enthält bei Borderos ex ZKP (nur System Alliance und System Plus) die Original-ID des Versandpartners beim Empfangspartner aus dem A-Satz des Ursprungsborderos vom VP an den ZKP (Pos. 034 - 043)

	<b>Art (Muss/Kann)</b>	<b>Anzahl Stellen/ davon dezimal</b>	<b>Position</b>
<b>Sendungs-Positions-</b>			
<b>Satz</b>	<b>muss</b>		
(je Sendungsteil; mehrfach möglich)			
Satzart 'F'	muss	1	001 - 001
Laufende Bordero-Position	muss	3/0	002 - 004
Packstück-Anzahl	muss	4/0	005 - 008
Verpackungsart*	muss	2	009 - 010
Packstück-Anzahl auf/in			
Paletten	kann	4/0	011 - 014
Verpackungsart auf/in			
Paletten	kann	2	015 - 016
Wareninhalt	muss	20	017 - 036
Zeichen und Nr.	kann	20	037 - 056
Tatsächliches Gewicht	kann	5/0	057 - 061
Frachtpflichtiges Gewicht	kann	5/0	062 - 066

-----  
 Die Satzart 'F' darf nicht mit einem 2. Sendungsteil versehen werden,  
 wenn die Satzarten 'G' bzw. 'Y' und 'Z' (Gefahrgut) oder Satzart 'H' (Packstück-Nr.) folgen!  
 -----

Packstück-Anzahl	kann**	4/0	067 - 070
Verpackungsart*	kann**	2	071 - 072
Packstück-Anzahl			
auf/in Paletten	kann	4/0	073 - 076
Verpackungsart			
auf/in Paletten *	kann	2	077 - 078
Wareninhalt	kann**	20	079 - 098
Zeichen und Nr.	kann	20	099 - 118
Tatsächliches Gewicht	kann	5/0	119 - 123
Frachtpflichtiges Gewicht	kann	5/0	124 - 128

\* siehe beigefügter Verpackungsartschlüssel

\*\* Muss-Feld bei weiterem Sendungsteil

**Wichtige Hinweise zum zentralen System Alliance / System Plus Palettenclearing:**

Die Aufsummierung der tauschpflichtigen Packmittel (nur FP bzw. GP) aus den Stellen 005-008 und 067-070 der Satzart 'F' muss immer in die Spalten 068-070 (GP) bzw. 071-073 (FP) des Bordero-Summen-Satzes (Satzart 'L') erfolgen.

**Bei Nachlieferungen (Frankatur 9) darf keine Summierung der Werte aus der Satzart 'F' in die Satzart 'L' erfolgen, da die Packmittel bereits über das Originalbordero im Palettenclearing berücksichtigt werden!**

	Art	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
(Muss/Kann)			
<b>Gefahrgut-Satz (alt)</b>	<b>muss</b>		
(je Gefahrgutteil; mehrfach möglich)			
Satzart 'G'	muss	1	001-001
Laufende Bordero-Position	muss	3/0	002-004
Packstück-Anzahl	muss	4/0	005-008
Verpackungscodes nach			
ADR-Codes	kann	5	009-013
Verpackungsbeschreibung	muss	18	014-031
ADR-Klasse	muss	3	032-034
ADR-Abteilung	muss	1	035-035
ADR-Ziffer	muss	3	036-038
ADR-Buchstabe der Ziffer	muss	3	039-041
ADR-Bruttogewicht in kg	muss	5/0	042-046
Nettoexplosivmasse in kg	kann*	6/3	047-052
UN-Nr.	muss	4	053-056
Technisch-chemischer			
Name	muss	70	057-126
Kennzeichen begrenzte			
Menge (J oder blank)	kann	1	127-127
Kennzeichen umweltgefähr-			
dende Stoffe (J oder blank)	kann	1	128-128
* bei Gefahrgutklasse 4			

### Wichtiger Hinweis:

Die Satzart 'G' darf gemäß 15. ADR-Änderungsverordnung nur noch bis zum 31.12.2002 übergangsweise verwendet werden. Aus diesem Grund wird die Satzart 'G' aus dem Release 6 gestrichen.

Ab dem 01.07.2003 muss die Übermittlung der Gefahrgutdaten gemäß der 16. ADR-Änderungsverordnung erfolgen. Hierzu sind die Satzarten 'Y' und 'Z' zu verwenden. Das Release 6 unterstützt nur die ADR16.

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
<b>Gefahrgut-Satz (neu)</b>	<b>muss</b>		
(je Gefahrgutteil; mehrfach möglich)			
Satzart 'Y'	muss	1	001 - 001
Laufende Bordero-Position	muss	3/0	002 - 004
UN-Nummer	muss	4	005 - 008
Gefahrzettelmuster			
(Hauptgefahr)	muss	3	009 - 011
Gefahrzettelmuster			
(Nebengefahr 1)	muss	3	012 - 014
Gefahrzettelmuster			
(Nebengefahr 2)	muss	3	015 - 017
Gefahrzettelmuster			
(Nebengefahr 3)	muss	3	018 - 020
Verpackungsgruppe /			
Klassifizierungscode	kann*	4	021 - 024
Packstück-Anzahl	muss	4/0	025 - 028
Verpackungsbeschreibung	muss	18	029 - 046
Bruttogewicht in kg	muss	6/1	047 - 052
Nettoexplosivmasse in kg	kann**	6/3	053 - 058
Beförderungskategorie	muss	1	059 - 059
Zusatztext bei n.a.g.	muss	68	060 - 127
Begrenzte Menge (LQ)			
[J oder blank]	kann	1	128 - 128

\* muss nur bei Klasse 1, bei Klasse 2 empfohlen

\*\* bei Gefahrgutklasse 1 muss

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
<b>Gefahrgut-Stoffname</b>	<b>muss</b>		
(je Gefahrgutteil mind. 1x ; bis zu 2x möglich)			
Satzart 'Z'	muss	1	001 - 001
Laufende Bordero-Position	muss	3/0	002 - 004
Stoffname/Gefahrgut- bezeichnung Teil 1	muss	35	005 - 039
Stoffname/Gefahrgut- bezeichnung Teil 2	muss	35	040 - 074
Stoffname/Gefahrgut- bezeichnung Teil 3	muss	35	075 - 109
Frei		19	110 - 128

Die Satzart 'Z' ist je Gefahrgutteil direkt nach der zugehörigen Satzart 'Y' zu übertragen!  
Zur Vereinheitlichung und Standardisierung wird das bisherige Feld „Stoffname“ in 3 Felder  
„Stoffname/Gefahrgutbezeichnung“ von jeweils 35 Stellen unterteilt. Somit resultieren für den  
Gefahrgutstoffnamen insgesamt 210 Stellen (6 X 35).



	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
<b>Packstück-Nummern-</b>			
<b>Satz**</b>	<b>muss**</b>		
(je Packstück-Nr./Gruppe; mehrfach möglich)			
Satzart 'H'	muss	1	001 - 001
Laufende Bordero-Position	muss	3/0	002 - 004
Barcode-Qualifier*	kann	3	005 - 007
Barcode-Nr. 1	muss	35	008 - 042
Barcode-Nr. 2	bedingt	35	043 - 077
Barcode-Nr. 3	kann	35	078 - 112
Frei		16	113 - 128

\* siehe beigefügter Schlüssel für den Barcode-Qualifier

\*\* Bei Sendungen, die der Buchung von Packmittelbewegungen im zentralen Palettenclearing dienen (siehe Textschlüssel 81 - 83), entfällt die Verpflichtung zur Übermittlung der Satzart 'H'.

	<b>Art (Muss/Kann)</b>	<b>Anzahl Stellen/ davon dezimal</b>	<b>Position</b>
<b>Sendungs-Gewichte/ Masse/Hinweise</b>	<b>muss</b>		
(je Sendung 1x)			
Satzart 'I'	muss	1	001 - 001
Laufende Bordero-Position	muss	3/0	002 - 004
Sendungs-Nr.			
Versandpartner*****	muss	16	005 - 020
Tatsächliches Sendungs- Bruttogewicht in kg	muss	5/0	021 - 025
Frachtpflichtiges Sendungs- gewicht in kg	kann	5/0	026 - 030
Kubikdezimeter	kann	5/0	031 - 035
Lademeter	kann	3/1	036 - 038
Anzahl zusätzlicher Lade- hilfsmittel (FP, GP)	kann	2/0	039 - 040
Verpackungsart zusätzliche Ladehilfsmittel (FP, GP)	kann	2	041 - 042
Frankatur Spediteur-Über- gabeschein*	muss	2	043 - 044
Frankatur Bordero*	muss	2	045 - 046
Hinweistextschlüssel 1**	kann	2	047 - 048
Hinweiszusatztext 1	kann	30	049 - 078
Hinweistextschlüssel 2**	kann	2	079 - 080
Hinweiszusatztext 2	kann	30	081 - 110
Sendungs-Nr.			
Empfangspartner***	kann	16	111 - 126
Auftragsart****	kann	1	127 - 127
Lieferscheindaten folgen*****	kann	1	128 - 128

\* siehe beigefügter Frankaturschlüssel

\*\* siehe beigefügter Hinweistextschlüssel

\*\*\* bei Nachlieferungen (Original-Sendungs-Nr. des EP) bzw. bei Ersterfassung von über-  
zähligen Sendungen (vorläufige Sendungs-Nr. des EP)

\*\*\*\* siehe beigefügter Schlüsselstabelle für Auftragsarten

\*\*\*\*\* J = Lieferscheindaten folgen

blank = keine Lieferscheindaten

\*\*\*\*\* Enthält bei Borderos ex ZKP (nur System Alliance und SystemPlus) immer die Original  
Sendungsnummer des ursprünglichen Versandpartners

### **Wichtige Hinweise zum zentralen System Alliance Palettenclearing:**

Die Aufsummierung der Sendungs bezogenen, zusätzlichen Ladehilfsmittel (FP oder GP) aus den  
Stellen 039-040 der Satzart 'I' muss entweder in die Spalten 071-073 (bei zusätzlichen FP) oder in die  
Spalten 068-070 (bei zusätzlichen GP) der Satzart 'L' erfolgen.

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
<b>Textschlüssel-Satz*</b>	kann		
(je Sendung maximal 3x)			
Satzart 'T'	muss	1	001 - 001
Laufende Bordero-Position	muss	3/0	002 - 004
Hinweistextschlüssel 1**	kann	2	005 - 006
Hinweiszusatztext 1	kann	30	007 - 036
Hinweistextschlüssel 2**	kann	2	037 - 038
Hinweiszusatztext 2	kann	30	039 - 068
Hinweistextschlüssel 3**	kann	2	069 - 070
Hinweiszusatztext 3	kann	30	071 - 100
Frei		28	101 - 128

\* Die Satzart ,T' muss, falls vorhanden, immer nach der Satzart ,I' übertragen werden.

\*\* siehe beigefügter Hinweistextschlüssel

Das maximale Vorkommen von Textschlüsseln aus dem Bereich 01 – 61 bzw. 80 - 83 ist 5 (inkl. der zwei möglichen Schlüssel in der Satzart I).

Zusätzlich können die Textschlüssel aus dem Bereich 70 – 73 jeweils einmal übertragen werden

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
<b>Text-/Hinweis-Satz</b>	kann		
(je Sendung maximal 5x)			
Satzart 'J'	muss	1	001 - 001
Laufende Bordero-Position	muss	3/0	002 - 004
Zusatztext 1	muss	62	005 - 066
Zusatztext 2	kann	62	067 - 128

	<b>Art (Muss/Kann)</b>	<b>Anzahl Stellen/ davon dezimal</b>	<b>Position</b>
<b>Kosten-Satz</b>	kann		
(je Sendung 1x)			
Satzart 'K'	muss	1	001 - 001
Laufende Bordero-Position	muss	3/0	002 - 004
Vorkosten steuerpflichtig	kann	9/2	005 - 013
Vorkosten steuerfrei	kann	9/2	014 - 022
Versender-Nachnahme	kann	9/2	023 - 031
Zoll	kann	9/2	032 - 040
EUSt	kann	9/2	041 - 049

-----  
Ab hier wird die Unfrei-Abrechnung spezifiziert. Alle Kosten sind steuerpflichtig.  
-----

Abgerechnete Kilometer (bei unfrei)	kann	4/0	050 - 053
Hausfracht Abgangsort	kann	5/2	054 - 058
Frachtkosten	kann	7/2	059 - 065
Speditionsversicherung	kann	5/2	066 - 070
Packmittelkosten	kann	5/2	071 - 075
Nachnahme-Provision	kann	5/2	076 - 080
Porti/Papiere	kann	5/2	081 - 085
Avisgebühren	kann	5/2	086 - 090
Gefahrgutzuschlag	kann	5/2	091 - 095
Wiegegebühr	kann	5/2	096 - 100
Prämie Transport- versicherung	kann	5/2	101 - 105
Sonstige Nebengebühren	kann	7/2	106 - 112
Hausfracht Empfangsort	kann	5/2	113 - 117
Währung Versender- Nachnahme*	muss	3	118 - 120
Währung Fracht*	muss	3	121 - 123
Frei		5	124 - 128

\*Zur Währungsspezifikation sind ISO Codes zu verwenden.  
Innerhalb der System Alliance und SystemPlus ist nur **EUR** zulässig.

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
<b><u>Bordero-Summen-Satz</u></b>	muss		
(je Bordero 1x)			
Satzart 'L'	muss	1	001 - 001
Konstante '999'	muss	3/0	002 - 004
Gesamt-Sendungs-Anzahl	muss	5/0	005 - 009
Gesamt-Packstück-Anzahl	muss	5/0	010 - 014
Tatsächliches Bruttogewicht gesamt in kg	muss	5/0	015 - 019
Gesamt-Empf.-Kosten steuerpflichtig	muss	9/2	020 - 028
Gesamt-Empf.-Kosten steuerfrei	muss	9/2	029 - 037
Gesamt-Versendernachnahme	muss	9/2	038 - 046
Gesamt-Zoll	muss	9/2	047 - 055
Gesamt-EUSt	muss	9/2	056 - 064
Anzahl SB = spediteur-eigene Behälter	muss	3/0	065 - 067
Anzahl GP = Gitterbox-Paletten**	muss	3/0	068 - 070
Anzahl FP = Euro-Flach-Paletten**	muss	3/0	071 - 073
Anzahl CC = Collico	muss	3/0	074 - 076
Anzahl AD = Bahnbehälter	muss	3/0	077 - 079
Anzahl BD = Bahnbehälter	muss	3/0	080 - 082
Anzahl CD = Bahnbehälter	muss	3/0	083 - 085
Anzahl FP = zusätzliche Ladehilfsmittel **	muss	3/0	086 - 088
Anzahl GP = zusätzliche Ladehilfsmittel**	muss	3/0	089 - 091
Clearing-Kennzeichen (J/N)*	muss	1	092 - 092
Frei		36	093 - 128

Die Summenfelder für Frachtbeträge, Kosten und Nachnahmen innerhalb dieser Satzart sind währungsneutral, d.h. es ist lediglich eine Summierung der Werte aus der Satzart K vorzunehmen. Eine Währungsumrechnung darf nicht erfolgen.

- \* J = Kosten sind für das Clearing zu berücksichtigen (wird nicht verwendet)  
N = Kosten sind nicht für das Clearing zu berücksichtigen (wird nicht verwendet)

**\*\* Wichtige Hinweise zum zentralen System Alliance / System Plus Palettenclearing:**

Die Spalten für zusätzliche Ladehilfsmittel im 'L'-Satz (086-088 bzw. 089-091) dürfen nur Angaben zu zusätzlichen Ladehilfsmitteln auf Borderoebene ohne Sendungsbezug enthalten. Alle tauschpflichtigen Packmittel aus den Satzarten 'F' und 'I' sind grundsätzlich in die Spalten 068-070 (GP) bzw. 071-073 (FP) aufzusummieren.

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
<b>Wechselbrückenkontroll-</b>			
<b>Satz</b>	muss		
(je Bordero mehrfach möglich)			
Satzart 'W'	muss	1	001 - 001
Wechselbrücken			
(Ladeeinheiten) Nr. 1	muss	15	002 - 016
Wechselbrücken			
(Ladeeinheiten) Nr. 2	kann	15	017 - 031
Plomben-Nr. Wechsel-			
brücke (Ladeeinheit) 1	muss	10	032 - 041
Plomben-Nr. Wechsel-			
brücke (Ladeeinheit) 2	muss	10	042 - 051
Plomben-Zustand Wechsel-			
brücke (Ladeeinheit) 1*	muss	1	052 - 052
Plomben-Zustand Wechsel-			
brücke (Ladeeinheit) 2*	muss	1	053 - 053
Frei wählbarer Wechsel-			
brücken-Zusatztext 1	kann	30	054 - 083
Frei wählbarer Wechsel-			
brücken-Zusatztext 2	kann	30	084 - 113
Wechselbrücken 1 –			
Zustandsschlüssel**	kann	2	114 - 115
Wechselbrücken 2 –			
Zustandsschlüssel**	kann	2	116 - 117
Spediteur-Kennzeichen***	muss	2	118 - 119
Frei		8	120 - 127
Releasestand '6'	muss	1	128 - 128

\* siehe beigefügter Schlüssel für den Plomben-Zustand

\*\* siehe Wechselbrücken- (Ladeeinheiten) Zustandsschlüssel-Verzeichnis

\*\*\* EM = Empfangspartnermeldung

VM = Versandpartnermeldung

#### **IV Schlüsselverzeichnisse**

##### **Verkehrsartschlüssel (Satzart 'A', Position 031)**

B = Bahn  
E = Bordero für den eigenen Nahverkehr  
H = VP an ZKP  
K = Kombi  
L = LKW  
P = Packmittel-Clearing  
W = Weiterleitungsbordero  
X = Teilladungs-/Ladungspartie  
Y = Bordero ZKP an EB ohne Weiterverladung  
Z = ZKP an EP

C = Codis  
N = Night Star Express  
S = SystemPlus international  
T = Teppichkurier

##### **Verpackungsartschlüssel (Satzart 'F', Positionen 009/010, 015/016, 071/072 und 077/078)**

<u>Schlüssel</u>	<u>Art</u>
AB	Auf Bohlen
AD	AD-Bahnbehälter
BD	BD-Bahnbehälter
BE	Beutel
BL	Ballen
BU	Bund
CC	Collico
CO	SystemPlus Collo
CD	CD-Bahnbehälter
CP	Chep-Palette
DO	Dose
DR	Drum
EI	Eimer
EB	Einweg-Behälter
EP	Einweg-Palette
FA	Fass
FK	Faltkiste
FL	Flasche
FP	DB Euro-Flachpalette
GE	Gebinde
GP	Gitterboxpalette
GS	Gestell
HC	Haus-Haus-Corlette
HO	Hobbock
HP	Halbpalette
KA	Kanne
KB	Kundeneigener Sonderbehälter



KF

Korbflasche



KI	Kiste
KN	Kanister
KO	Korb
KP	Kundeneigene Sonderpalette
KS	Kasten
KT	Karton
PA	Paket
PK	Pack
RC	Rollcontainer
RG	Ring
RO	Rolle
SA	Sack
SB	Spediteureigener Behälter
ST	Stück
TC	Tankcontainer
TR	Trommel
UV	Unverpackt
VG	Verschlag

**Barcode-Qualifier (Satzart 'H', Positionen 005 - 007)**

- 001 = Freie, unformatierte Markierung
- 002 = Nummer der Versandeinheit (EAN 128)
- 003 = Nummer der Versandeinheit (EAN 128) FORTRAS
- 004 = Paket-Nummer DPD (2/5 Interleaved)
- 005 = Router Label-Nummer DPD (2/5 Interleaved)
- 006 = Packstück-Nummer SystemPlus (2/5 Interleaved)
- 007 = Router Label-Nummer SystemPlus (2/5 Interleaved)
- 008 = IDS-Barcode (2/5 Interleaved)
- 009 = IDS-Barcode (39)
- 010 = IDS-Barcode (128)
- 011 = Nummer der Versandeinheit (Philips)
- 012 = Wechselbehälter-Barcode (2/5 Interleaved)
- 013 = DPD Container-Nummer (2/5 Interleaved)

**Frankaturschlüssel des Spediteur-Übergabescheins (Satzart 'I', Positionen 043/044)**

kann Bordero-Frankatur wie folgt ergeben:

0 = ohne Berechnung	0
4= Frei Empfangsspediteur	4
2 = frei Haus	2
5 = frei Haus verzollt	2
6 = frei Haus unverzollt	2
7 = unfrei	2 oder 3 oder 8 oder 5 oder 7 (SP int.)
9 = Nachlieferung	9

**Frankaturschlüssel des Borderos (Satzart 'I', Positionen 045/046)**

0 = ohne Berechnung
2 = frei Haus
3 = frei Haus (Rechnung an EP)
4 = frei Empfangsspediteur
5 = frei Haus, zentrale Abrechnung durch Clearingstelle
7 = unfrei (SystemPlus international)
8 = frei Haus gegen Kosten (nur mit Versender-Nachnahme)
9 = Nachlieferung

**Erläuterungen zu den Frankaturen im Spediteur-Übergabeschein und im Bordero**

Spediteur-Übergabeschein Frankaturschlüssel	Text	Bordero- Frankaturschlüssel	Text	Frankaturtext im Zustellbeleg (Spediteur- Übergabeschein)	Erläuterung
0	ohne Berechnung	0	ohne Berechnung	ohne Berechnung	
2	frei Haus	2	frei Haus	frei Haus	
4	frei Empfangssped.	4	frei Empfangssped.	frei Empfangssped.	
5	frei Haus verzollt	2	frei Haus	frei Haus verzollt	Nur System Plus int.
6	frei Haus unverzollt	2	frei Haus	frei Haus unverzollt	Nur System Plus int.
7	unfrei	8	frei Haus gegen DM	unfrei gegen DM ...	Borderobelastung Fracht und Haus- fracht + Versender- Nachnahme
7	unfrei	2	frei Haus	unfrei; Fracht + Hausfracht-Abrech- nung durch Versand-spediteur	Fracht + Hausfracht- Abrechnung durch Rechnung des Versandspediteurs an den Empfänger
7	unfrei	3	frei Haus	unfrei; Fracht + Hausfracht-Abrech- nung durch EP	Rechnung des VP an EP + Rechnung des EP an Empfänger
7	unfrei (Zentralfaktura)	5	frei Haus (Zentralfaktura)	unfrei (Zentralfaktura)	Rechnungstellung durch Clearingstelle an Empfänger



7	unfrei (SystemPlus international)	7	unfrei (System Plus international)	unfrei; Fracht-Abrechnung an Empfänger durch EP	Gutschrift von EP an VP durch Clearing international
9	Nachlieferung	9	Nachlieferung	Nachlieferung	

**Hinweistextschlüssel (Satzart 'I', Positionen 047/048 und 079/080 sowie  
Satzart ,T', Positionen 002/003, 034/035 und 066/067)**

- 01 = Sendung bitte avisieren unter Tel.-Nr.: ...(Zusatztext)
- 02 = Recall-Service - Nach Zustellung Rückruf unter Tel.-Nr.: ... (Zusatztext)
- 03 = Achtung Zollgut, Anlage Zollversandschein: ... (Zusatztext)
- 05 = Wiedergestellungsfrist läuft ab am: ... (Zusatztext)\*
- 06 = Sendung zur Verfügung Firma: ... (Zusatztext)
  
- 08 = Aus dieser Sendung wurden bereits überzählig verladen: ... (Zusatztext)
- 09 = Sendung ist bereits verladen auf: ... (Zusatztext)
- 10 = Nachlieferung zu unserem Bordero vom: ... (Zusatztext)  
(Sendungs-Nr. des Versand- und Empfangspartners sind zusätzlich zu übertragen)
- 11 = Sendung wurde avisiert, Rücksendung lt. Ihrer Verfügung vom: ... (Zusatztext)\*  
(Sendungs-Nr. des Versand- und Empfangspartners sind zusätzlich zu übertragen)b
- 12 = Sendung wurde überzählig entladen, Rücksendung lt. Ihrer Verfügung vom: (Zusatztext)\*  
(Sendungs-Nr. des Versand- und Empfangspartners sind zusätzlich zu übertragen)
  
- 13 = SystemPlus international Air-Service
- 14 = Termindienst! Auslieferung spätestens am (nicht Eingangstag): (Zusatztext)\*
- 15 = Fixtermin! Nicht früher oder später - am: ... (Zusatztext)\*
- 16 = Termingut! Unbedingt zustellen in KW: ... (Zusatztext)
- 17 = SystemPlus 10-Uhr-Service - Zustellung bis 10.00 Uhr
- 18 = SystemPlus 12-Uhr-Service - Zustellung bis 12.00 Uhr
- 19 = SystemPlus Next-Day-Service (24 Std.-Service)
- 20 = SystemPlus international Express Service
  
- 21 = Sendung bitte nur liegend transportieren
- 22 = Thermogut - vorgegebenen Temperaturbereich beachten
- 23 = Empfänger kann Regalservice verlangen
  
- 24 = Sendung bereits bei Ihnen lt. EB vom: ... (Zusatztext)\*
  
- 25 = Samstag-Service via Night Star Express
  
- 50 = Warenwertnachnahme - Quick-Nachnahme
- 51 = Zustellung unbedingt mit Hebebühnen-LKW
- 52 = Sendung vor Zustellung telefonisch avisieren
- 53 = Achtung Warenwertnachnahme - nur gegen bar ausliefern
- 58 = Warenwertnachnahme - Verrechnungsscheck

60 = Sendung ohne Entladung direkt ausliefern  
61 = Empfindliche Ware - vorsichtig behandeln

70 = Lieferscheinnummer (Nummer im Zusatztext)  
71 = Kundenauftragsnummer (Nummer im Zusatztext)  
72 = Abholauftragsreferenz (AP und Abholauftragsnummer im Zusatztext)  
73 = Freie weitere Kundenreferenz (Referenz im Zusatztext)  
**74 = Retourenreferenz (AP im Zusatztext)**

80 = Packmittelrückführung (**nicht zulässig** bei den Verkehrsarten ‚P‘ und ‚H‘)\*\*  
81 = Packmittelkorrekturbuchung zu Ihrem Bordero vom: ...(Zusatztext) (**nur** bei Verkehrsart ‚P‘)\*\*  
82 = Packmittelanlieferung durch Dritte am: ...(Zusatztext) (**nur** bei Verkehrsart ‚P‘)\*\*  
83 = Packmittelabholauftrag (**nur** bei Verkehrsart ‚P‘)\*\*

\* Exakte Definition der Formate bei Schlüsseln mit Zusatztext:

- 05, 11, 12: Datum (TTMMJJJJ); Feldgröße: 8 Stellen
- 14, 15, 24: Zusatztext kann sich aus zwei Angaben zusammensetzen, nämlich  
1) Datum (TTMMJJJJ); Feldgröße: 8 Stellen  
2) Uhrzeit (SSMM); Feldgröße: 4 Stellen  
Die Positionen 049 - 056 enthalten das Datum (TTMMJJJJ), Position 057 ist leer, die Positionen 058 - 051 enthalten die Uhrzeit (SSMM).  
Sofern Terminhinweise im Hinweistextschlüssel 2 untergebracht werden, sind die Positionen folgendermaßen zu belegen: Positionen 081 – 088 Datum(TTMMJJJJ), Position 089 leer, Positionen 090 - 093 Uhrzeit (SSMM). Das Datum ist eine ‘Muss’-Angabe, die Uhrzeit eine ‘Kann’ Angabe.
- 72 Der Zusatztext beinhaltet die vierstellige zentrale Betriebsnummer des auftraggebenden Partners und die 8-stellige Abholauftragsnummer (durch ein Leerzeichen getrennt). Beispiel: 3020 00012345. Die Daten sind linksbündig im Zusatztextfeld einzustellen
- 74 Der Zusatztext beinhaltet die vierstellige zentrale Betriebsnummer des auftraggebenden Partners. Beispiel 3099. Die Nummer ist linksbündig im Zusatztextfeld einzustellen**

\*\* Die Textschlüssel für Clearing wirksame Palettenbuchungen dürfen nur in Verbindung mit der Frankaturkombination 4 / 4 (Frei Empfangsspediteur) verwendet werden. Der Textschlüssel **80** ist **nicht** in Verbindung mit den Verkehrsarten ‚P‘ (Packmittel-Clearing) und ‚H‘ (ZKP-Bordero) im A-Satz zulässig; die Schlüssel **81 bis 83** hingegen dürfen **ausschließlich** in Borderos mit der Verkehrsart ‚P‘ verwendet werden.

**Achtung: Im Nachnahme-Clearing der System Alliance werden nur Sendungen mit dem Hinweistextschlüssel 53 berücksichtigt!**

**Hinweistextschlüssel der Auftragsart (Satzart 'I', Position 127)**

Blank = Standard (keine besondere Auftragsart)  
R = Retoure aus Überzähligkeit Entladebericht (komplette Sendung oder Teil-Sendung)  
S = Retoure aus Überzähligkeit Statusbericht (Sendungs-Nr. des EP enthält Sendungs-Nr. der Ursprungsendung)

Soweit die Auftragsarten R und S vom VP mit dem EP (Frachtzahler) abzurechnen sind, muss die Borderofrankatur 3 = Frei Haus (Abrechnung VP an EP) im DFÜ-Datensatz übermittelt werden.

Die Abrechnung zwischen VP und EP erfolgt generell zum jeweils gültigen KS 1 ./. 40 % Marge zzgl. Hausfracht Ortsklasse A.

Kann bei den Abholauftragsarten R und S das Sendungsgewicht nicht ermittelt werden, ist die Abfertigung der Sendung nach vorheriger Absprache zwischen VP und EP mit der Borderofrankatur 0 zulässig.

**Plomben-Zustand (Satzart 'W', Position 052 und Position 053)**

B = Beschädigt  
F = Fehlt  
U = Unversehrt

**Wechselbrücken- (Ladeeinheiten) Zustandsschlüssel-Verzeichnis (Satzart 'W', Position 114/115 und Position 116/117)**

Zustands- schlüssel	Mangel an WB (Ladeeinheit)	Zusatzhinweis muss/kann
00	Wechselbrückenzustand ohne Beanstandung	Standard ohne Zusatzhinweis
01	Klappe/Tür/Rolltor	muss
02	Bretter	muss
03	Stützbeine	muss
04	Plane	muss
05	Planenschnur/Plombenverschluss	muss
06	Ladefläche	muss
07	Stirn-/Seitenwände	muss
08	Planenbäume/Spiegel	muss